

Medienstelle
Benjamin Schmid
Mediensprecher

Büro: Claragraben 55, 4058 Basel
Telefon: +41 61 685 12 52
medienstelle@bvb.ch

Basel, 19. September 2016

Vereinbarung abgeschlossen Projekt Tram 3 ist gut unterwegs

Der Verwaltungsrat der Basler Verkehrs-Betriebe BVB genehmigte an seiner heutigen Sitzung die Vereinbarung zu Finanzierung, Betrieb und Tarifierung der Tramlinie 3 nach Saint-Louis. Nachdem der Gleisbau beidseits der Grenzen seit Ende 2015 gute Fortschritte macht und im Plan verläuft, ist damit auch auf vertraglicher Ebene ein wichtiger Meilenstein erreicht. Die BVB ist überzeugt, dass die Strecke wie geplant Ende Dezember 2017 eröffnet werden kann.

Das Projekt Tram 3 ist auf gutem Weg und im Zeitplan. Dies betrifft sowohl die eigentlichen Bauarbeiten, die sowohl auf schweizerischer wie auf französischer Seite weit fortgeschritten sind, als auch für die Ausarbeitung der für die Betriebsbewilligung und den operativen Betrieb notwendigen Dokumente. Grundlage für das ganze Regelwerk für die Tramlinie 3 bildet die im November 2015 zwischen dem Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt (BVD), dem Bundesamt für Verkehr (BAV) und der BVB abgeschlossene Finanzierungsvereinbarung, wonach sich der Bund mit einem Beitrag von 37 Mio. Franken aus dem Infrastrukturfonds an den Kosten für die binationale Tramverlängerung beteiligt. Die heute vom Verwaltungsrat genehmigte Vereinbarung zwischen dem BVD, der BVB und der Communauté d'Agglomérations des Trois Frontières (CA3F) regelt weitere wichtige Fragen zu Finanzierung, Bau, Betrieb, Unterhalt und Tarifierung der grenzüberschreitenden Tramlinie Basel – Saint-Louis. Sie bestätigt auch, dass der operative Betrieb auf der Neubaustrecke von der BVB wahrgenommen wird. Die Vereinbarung ist ferner Voraussetzung dafür, dass die Bundesmittel aus dem Infrastrukturfonds ausbezahlt werden können. Eine erste Tranche wird den Projektpartnern noch im September 2016 überwiesen.

Der Bau der Infrastruktur soll bis im Sommer 2017 abgeschlossen sein, ab August 2017 beginnt die BVB mit den Inbetriebsetzungsarbeiten sowie den Schulungsfahrten für das Personal. Die Erteilung der formellen Betriebsbewilligung sowie die Zulassungsfahrten für die Fahrzeuge können nach französischem wie auch schweizerischem Recht erst dann erfolgen, wenn die Strecke fertig gebaut und befahren werden kann. Dieser Prozess ist für die Zeit ab August 2017 geplant.

Richtigstellung

Wie die Basler Zeitung berichtete, soll die BVB in einem Untersuchungsbericht die Projektleitung des Bau- und Verkehrsdepartements heftig kritisiert haben. Diese Darstellung ist falsch. Die in Auftrag gegebene Expertise hatte das BVB-*interne* Projektmanagement und die BVB-

interne Projektorganisation zum Gegenstand; das Bau- und Verkehrsdepartement war *nicht* Untersuchungsgegenstand. Die im internen Bericht vom Mai 2016 gemachten Verbesserungsvorschläge sind in der Zwischenzeit umgesetzt worden.

Selbstverständlich gab es im Prozess der Aushandlung der heute genehmigten Vereinbarung einzelne Punkte, bei der die Vertragspartner engagiert ihre Anliegen einbrachten. Deshalb von „Misstrauen“ zu sprechen ist aber völlig fehl am Platz. Das Gegenteil ist richtig: Die Zusammenarbeit mit dem Bau- und Verkehrsdepartement ebenso wie der Communauté d'Agglomérations des Trois Frontières verläuft gut und in einem Klima des gegenseitigen Vertrauens. Die BVB bedauert, dass das Bau- und Verkehrsdepartement und seine Fachleute durch die sachwidrige Darstellung der Basler Zeitung in ein schlechtes Licht gerückt wurden.

Öffentliche Baustellenbesichtigung am 25. September

Die Bauarbeiten der 3.1 km langen Verlängerung der Tramlinie 3 von der Burgfelder Grenze bis zum Bahnhof Saint-Louis sind weit fortgeschritten. Am kommenden Sonntag, 25. September 2016, ist die Bevölkerung herzlich eingeladen, sich selber ein Bild von der Vielfalt der Bauarbeiten in der Schweiz und in Frankreich zu machen. Die BVB bietet zwischen dem Bahnhof Saint-Louis und der heutigen Endstation Burgfelden Grenze der Linie 3 an diesem Tag Shuttlefahrten an. Ein Bus fährt stündlich ab Bahnhof Saint-Louis zwischen 10:00 und 16:00, ab Burgfelden Grenze zwischen 10:30 und 15:30. Nähere Informationen finden Sie auf www.tram3.info.

Weitere Auskünfte:

Medienstelle Basler Verkehrs-Betriebe

Tel.: +41 61 685 12 52

Email: medienstelle@bvb.ch

Basler Verkehrs-Betriebe (BVB)

Die BVB betreibt als grösste Partnerin im Tarifverbund Nordwestschweiz in Basel-Stadt und Umgebung mehr als 180 Kilometer Tram- und Buslinien. Auf 9 Tramlinien verkehren 191 Trams (inkl. Anhänger), 115 Busse bedienen 13 Buslinien. Seit dem Jahr 2006 wird die BVB als öffentlich-rechtliche Anstalt geführt und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz des Kantons Basel-Stadt. Rund 1250 BVB-Mitarbeitende sorgen 365 Tage im Jahr für einen reibungslosen Betrieb. Die BVB befördert jährlich über 133 Millionen Fahrgäste und erzielte im Jahr 2015 einen Jahresgewinn von 173'000 Franken. (Zahlen: Stand 31.12.2015)